

Formblatt zur Berechnung des N-Düngebedarfs - Grünland

Betriebsname: _____

Betriebsnummer: _____

Datum: _____

Berechnung (gem. DüV Anlage 4, Tabellen 9 bis 12)

Nutzung	Schlagname/ Bewirtschaftungseinheit	Ertragsniveau* Ø der letzten 3 Jahre Betrieb [dt/ha]	N- Bedarfwert [kg N/ha]	Zu-/Abschläge bei Ertragsdifferenz [kg N/ha]	Zu-/Abschläge bei Rohproteindifferenz [kg N/ha]	Abschlag N- Nachlieferung aus org. Düngung im Vorjahr [kg N/ha]	Abschlag aufgrund N-Nachlieferung aus dem Bodenvorrat (Humus) [kg N/ha]	Abschlag aufgrund von Stickstoffbindung aus Leguminosen [kg N/ha]	N-Düngebedarf (Σ N-Bedarfwert – Zu- und Abschläge [kg N/ha])
			Anlage 0	Anlage 1	Anlage 1	Anlage 2	Anlage 3	Anlage 4	

*Mehrerträge gegenüber den Standarderträgen sind zu belegen.

Anlage 0

DüV Anlage 4, Tabelle 9: Stickstoffbedarfswerte bei Grünland, Dauergrünland und mehrschnittigem Feldfutterbau.

	Ertragsniveau (Netto)	Rohproteingehalt (% RP: 6,25 = kg N/dt Trockenmasse (TM))	N-Bedarfswert
	[dt TM/ha]	[% RP i. d. TM]	[kg N/ha]
Grünland/Dauergrünland			
1-Schnittnutzung	40	8,6	55
2-Schnittnutzung	55	11,4	100
3-Schnittnutzung	80	15,0	190
4-Schnittnutzung	90	17,0	245
5-Schnittnutzung	110	17,5	310
6-Schnittnutzung	120	18,2	350
Weide/Mähweide			
Weide intensiv	90	18,0	130
Mähweiden, 60 % Weideanteil	94	17,6	190
Mähweiden, 20 % Weideanteil	98	17,2	245
Weide extensiv	65	12,5	65
mehrschnittiges Feldfutter			
Ackergras (5 Schnitte/Jahr)	150	16,6	400
Ackergras (3 – 4 Schnitte/Jahr)	120	16,2	310
Klee-/Luzernegras (3 – 4 Schnitte/Jahr) mit Grasanteil > 50 %	120	18,2	350
Rotklee-/Luzerne Reinkultur	110	20,5	360

Anlage 1

DüV Anlage 4, Tabelle 10: Zu- und Abschläge auf Grund von abweichendem Ertragsniveau oder Rohproteingehalt.

	Zu- oder Abschläge [kg N/ha]	
	je 10 dt TM/ha Ertragsdifferenz ¹	je 1% Rohprotein i. d. TM Rohproteindifferenz
Grünland/Dauergrünland		
1-Schnittnutzung	14	6
2-Schnittnutzung	18	9
3-Schnittnutzung	24	13
4-Schnittnutzung	27	14
5-Schnittnutzung	28	18
6-Schnittnutzung	29	19
Weide/Mähweide		
Weide intensiv	15	8
Mähweiden, 60 % Weideanteil	20	11
Mähweiden, 20 % Weideanteil	25	14
Weide extensiv	10	5
mehrschnittiges Feldfutter		
Ackergras (5 Schnitte/Jahr)	27	24
Ackergras (3 – 4 Schnitte/Jahr)	26	19
Klee-/Luzernegras (3 – 4 Schnitte/Jahr) mit Grasanteil > 50 %	29	19

¹ Ertragsdifferenz = Differenz zwischen dem Ertragsniveau und dem tatsächlichen Ertragsniveau im Durchschnitt der letzten drei Jahre. Weicht dieses um mehr als 20% vom Ertragsniveau des jeweils vorangegangenen Jahres ab, kann statt des tatsächlichen Ertragsniveaus (aus dem Jahr der Abweichung) das Ertragsniveau des jeweils vorangegangenen Jahres für die Ermittlung der Ertragsdifferenz herangezogen werden.

² Die Rohproteindifferenz ist die Differenz zwischen dem Rohproteingehalt nach Tabelle 9 und dem tatsächlichen Rohproteingehalt im Durchschnitt der letzten drei Jahre. Sie ist nur dann zu ermitteln, wenn im Betrieb Untersuchungsergebnisse vorliegen. Weicht der tatsächliche Rohproteingehalt in einem der letzten drei Jahre um mehr als 20 % vom Rohproteingehalt des jeweils vorangegangenen Jahres ab, kann statt des tatsächlichen Rohproteingehalts, der im Jahr der Abweichung erreicht wurde, der Rohproteingehalt des jeweils vorangegangenen Jahres für die Ermittlung der Rohproteindifferenz herangezogen werden.

³ Zu- und Abschläge richten sich grundsätzlich nach der jeweiligen Ertragsdifferenz entsprechend der Tabelle.

⁴Im Falle von „Ackergras (3 – 4 Schnitte/Jahr)“ gelten die angegebenen Werte für zeitweise trockene Standorte.

Anlage 2

DüV §4 Absatz 1 Nr.5

Abschlag von 10% der im Vorjahr aufgetragenen Gesamt-N-Menge des organischen bzw. organisch-mineralischen Düngemittels

Ausnahme:

Kompost: Abschlag für die drei Folgejahre, wobei 4% im 1.Folgejahr, danach jeweils 3% (2. und 3. Folgejahr) der aufgetragenen Gesamt-N-Menge

Anlage 3

DüV Anlage 4, Tabelle 11: Abschläge auf Grund der Stickstoffnachlieferung aus dem Bodenvorrat

	Mindestabschlag [kg N/ha]
Grünland/Dauergrünland	
sehr schwach bis stark humose Grünland- oder Dauergrünlandböden (weniger als 8 % organische Substanz)	10
stark bis sehr stark humose Grünland- oder Dauergrünlandböden (8 % bis weniger als 15 % organische Substanz)	30
anmoorige Grünland- oder Dauergrünlandböden (15 % bis weniger als 30 % organische Substanz)	50
Moorböden (30 % und mehr organische Substanz)	
Hochmoor	50
Niedermoore	80
mehrschnittiger Feldfutterbau	
Ackergras (ohne Leguminosen)	0

Anlage 4

DüV Tabelle 7, Anlage 12: Abschläge für Stickstoffnachlieferung aus der Stickstoffbindung aus Leguminosen

	Mindestabschlag [kg N/ha]
Leguminosen im Grünland/Dauergrünland	
Ertragsanteil von Leguminosen 5 bis 10 %	20
Ertragsanteil von Leguminosen größer 10 bis 20 %	40
Ertragsanteil von Leguminosen größer 20 %	60
Leguminosen im mehrschnittigen Feldfutterbau	
Klee-/Luzernegras je 10 % Ertragsanteil Leguminosen	30
Rotklee/Luzerne in Reinkultur	360